



Projektvorstellung

Mediengestützte Diskurse über moderne Medizintechnik im Altenheim

Ethisch-theoretischer Zugriff

Im Fokus steht die Analyse von ethischen Fragen beim Einsatz von modernen Technologien im Altenheim. Betrachtet wird dabei sowohl die individuelle, als auch die soziale Ebene. Unter Einbezug der Bedürfnisse der Betroffenen werden insbesondere folgende Spannungsfelder betrachtet:

- (1) Sicherheit vs. Freiheit,
- (2) Beziehungsqualität,
- (3) Datenschutz,
- (4) geteilte Verantwortung.

Medienpädagogisches Vorgehen

Mithilfe der themenzentrierten aktiven Medienarbeit wird Personen die Möglichkeit gegeben ein gesellschaftlich relevantes Thema zu bearbeiten und zu reflektieren. Durch die Verbindung mit der medienpädagogischen Kampagnenarbeit wird die Teilhabe an medialen Diskursen durch die Erstellung eines eigenen Kampagnenmediums gefördert.

Ziele: Förderung von Medienkompetenz und Partizipation

In den Workshops mit Pflegeschüler*innen mündete die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen in der Produktion von Medienprodukten (Film, Audioclip, Poster). Diese Medienprodukte ermöglichen den Schüler*innen eine aktive Teilnahme am öffentlichen Diskurs. Betrachtet wurden die Technologiebereiche: (1) Bewegungsmonitoring, (2) Beziehungsroboter, (3) Telemonitoring von Vitaldaten.

Verzahnung der Perspektiven

Nachhaltiger Diskurs

Um einen nachhaltigen Diskurs zu ermöglichen, wurden die Methoden der Workshops als Unterrichtsmaterialien aufbereitet. Zudem werden die in den Workshops entstandenen Kampagnenmedien in neuartige Diskursformate und öffentliche Veranstaltungen eingebracht, um nachhaltig den Diskurs und eine Positionierung anzuregen.

Prozessbegleitende Evaluation

Konzept:
Potenziale/Herausforderungen des interdisziplinären Workshop-Formats

Prozess:
Methodische Umsetzung der Workshops

Ergebnis:
Resultate der Workshops

Begleitung durch einen Projektbeirat

PD Dr. med. Brigitte Buchwald-Lancaster
Prof. Dr. Daniel Flemming
Prof. Dr. Constanze Giese
Wilfried Mück
Prof. Dr. Andreas Spickhoff
Prof. Dr.-Ing. Peter Wiebe

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Verantwortlich:

Medienpädagogik:

Kathrin Demmler, Tina Drechsel, Nadja Jennewein

Ethik:

Dr. Julia Inthorn, Dr. Nora Hangel



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum



JFF – Institut für
Medienpädagogik